

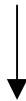
Von der Kontinentaldrift WEGENERs zur Theorie der Plattentektonik

Alfred Wegener:

- Geboren: **1880 in Berlin**
- Gestorben: **1930 im grönländischen Inlandeis**
- Professor für: **Astronomie und Meteorologie**

Wegener vermutete 1912:

1. **Er war davon überzeugt, daß die Konturen an der Ostküste Südamerikas und der Westküste Afrikas keineswegs zufällig aneinander paßten.**
2. **Vor Mio. Jahren war die Erde eine einzige zusammenhängende Landmasse = Urkontinent. Dieser wäre zerbrochen und die Bruchstücke = Kontinente würden seither auf einer Gesteinsschmelze des Erdinnern umherschwimmen (driften). (Kontinentaldrift)**



Diese **..Hypothese..** fand unter den Wissenschaftlern keine Zustimmung.

WARUM nicht?

- **Wegener konnte keine Ursachen für die Bewegungen aufzeigen.**

Trotzdem erschienen seine Vermutungen glaubhaft!

Beantworte dazu mündlich LB S. 64 Nr. 1!

In den 50er/ 60er Jahren lebte die Idee WEGENER's wieder auf. Der **Stand der Forschung und Technik** war weiterentwickelt und man konnte nun die Vermutungen genau überprüfen und ihre Richtigkeit nachweisen und begründen!

Alle gültigen Aussagen wurden in der Theorie der Plattentektonik festgehalten und erklären nun die Vorgänge der Verschiebung von Kontinenten:

Die Gesteinshülle **...ist in wenige große und zahlreiche kleine Platten zerbrochen. Die größeren sind nach den Kontinenten benannt, welche in sie eingeschlossen sind.**

Die Plattengrenzen sind nicht **...deckungsgleich mit den Konturen der Kontinente. Die Platten sind deutlich größer und werden an den Rändern von Meereswasser überdeckt.**

Die Platten driften **...auf der Fließzone in unterschiedlicher Geschwindigkeit und in verschiedene Richtungen (aufeinander zu, voneinander weg, aneinander vorbei).**

Die Antriebskräfte der Plattenbewegungen sind **...in den Tiefen des Erdmantels zu suchen. Hohe Temperaturen und gewaltiger Druck bringen die Gesteinsschmelze in Bewegung. Magma wird nach oben transportiert und sinkt seitlich wieder nach unten.**